

WERDE MEDIASCOUT!

Du betreust, gestaltest das Medienprofil deines Verbandes, deiner Jugendgruppe oder willst es weiterentwickeln? Du bist in der öffentlich wirksamen Platzierung von Kernthemen aktiv? Oder in der **Ausbildung** von Jugendleiter-inne-n tätig? Und willst einfach alte Wege verlassen in der Ansprache neuer Zielgruppen?

Dann werde **mediascout**! Denn **mediascouts** lernen **neue Medienentwicklungen** kennen und arbeiten an deren Umsetzung innerhalb ihres Verbandes.

Die **Qualifikation** bietet Wissen für

- » Grundlagen der Medienpädagogik (jugendkulturelle und rechtliche Aspekte)
- » die Entwicklung eigener medienpädagogischer Angebote
- » die Konzeptentwicklung einer medialen Strategie für die Jugendgruppe/den Jugendverband

und wird von webbasierten Einheiten auf www.myjuleica.de begleitet, die dem Informationsaustausch und dem experimentellen Erproben dienen sollen.

Die **Zertifizierung** zum **mediascout** ist ein Bestandteil der Kooperation **neXTmedia** – Medienkompetenz in der Jugendarbeit zwischen dem Landesjugendring Niedersachsen und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt und findet 3-mal jährlich statt. Weitere Angebote der Kooperation sind **medienpraktische Tageseinheiten** in der **Juleica-Ausbildung** [**media-juleica**] sowie **medientheoretische/-praktische Qualifizierungseinheiten** für landesweite Projekte [**media-projekt**]. Mit myjuleica.de bietet neXTmedia darüber hinaus eine themenbezogene **Social Software** für **Vernetzung, Austausch und Mehrwert** aller in der **Jugendarbeit Tätigen!** Mehr Inhalte zu den **kostenlosen Angeboten von neXTmedia** unter <http://neXTmedia.ljr.de>

»Die Grenzen zwischen digitaler und analoger Kommunikation verblassen. Welche **Kanäle** diese Trennung aufheben und wie sie **medienpädagogisch einzusetzen** sind, **wissen mediascouts!**« Die Kooperation **neXTmedia** bietet **haupt- und ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit** eine **zertifizierte Qualifizierung zum mediascout**.

KONTAKT

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Betreff: mediascout Digital Natives
Sonja Reichmann
neXTmedia@ljr.de
Mehr Infos unter neXTmedia.ljr.de

MEDIASCOUT

>DIGITAL NATIVES<

12.- 14.11.2010

30519 Hannover, Zeißstraße 13
Tel.: 0511 5194510
Mail: neXTmedia@ljr.de

»first come - first served«

medienkompetenz
[next
m
media
in der jugendarbeit]

[media
juleica]

[media
scout]

[media
projekt]

DIGITAL NATIVES – IM NETZ GEBOREN

Jugendliche sind heute so alt wie das Internet. Das Internet wird erwachsen. Jugendliche nutzen das Internet so selbstverständlich wie andere Generationen die Zeitung, den Fernseher oder das Telefon. Beliebte Portale wie SchülerVZ oder YouTube werden sowohl als Informations-, Kommunikations- als auch als Unterhaltungsmedium genutzt.

Für Kinder und Jugendliche, die entsprechende Angebote nicht nutzen können oder dürfen, wird es bisweilen schwer, an dieser (Jugend-)Kultur teilzuhaben. Häufig beschreiben jugendliche „Offliner“, wie schnell sie sich ins Abseits gedrängt fühlen, wenn alle anderen in der Klasse Nachrichten im Internet untereinander rasend schnell verbreiten. Doch das betrifft nicht nur die Jugendlichen untereinander – auch Jugendarbeit kann Angebote nicht mehr nur ausschließlich »offline« bewerben und findet zunehmend neue, virtuelle Räume, in denen Jugendliche unterwegs und vernetzt sind. Es stellt sich die Frage, inwieweit sich die jugendkulturell geprägte Kommunikationsform des Internets für ein modernes „Selfmarketing“ der verbandlichen Jugendarbeit nutzen lässt.

In dieser Fortbildung sollen der „virtuelle Raum“ Internet ergründet und die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten erforscht werden.

INHALTE

JUGENDLICHE KOMMUNIKATIONSKULTUR RECHTLICHE ASPEKTE

- » Jugendliche Kommunikationskultur im Internet
- » Problematische Nutzung in Bezug auf Persönlichkeitsrechtsverletzungen usw.
- » Rechtsfreier Raum Internet? Strafrechtliche Relevanz der jugendkulturellen Mediennutzung
- » Das Internet zwischen virtueller Parallelwelt und Lebenswelt – und die Rolle von Jugendarbeit

MEDIENPRAXIS WEBLOGS & SOCIAL SOFTWARE

- » Alles schreit nach Medienkompetenz und Medienpädagogik – aber was ist das überhaupt?
- » Online-Kommunikation praktisch: Chat, Skype, Twitter und Social Networks
- » Social Software in der Jugendarbeit: www.myjuleica.de
- » Praktisches Arbeiten mit den aktuellen Möglichkeiten von Social Software und Netzcommunities

PLANSPIEL STRATEGISCHE UMSETZUNG

- » Planspiel: Wie erreichen wir die Jugend 2.0?
- » Resümee: Wo das Virtuelle für uns realistisch wird, Grenzen und Chancen moderner Kommunikation aus Sicht der Jugendverbände
- » Ausblick: Da geht's hin – Selfmarketing im Jugendverband und Praxisbeispiele

ANMELDESCHLUSS IST DER 05.11.2010

Referent-inn-en: Moritz Becker, Smiley e.V., Carsten de Groot, Multimediabil der NLM, Otmar Brandes, LKA Niedersachsen, Björn Bertram, Landesjugendring Niedersachsen e.V., Sonja Reichmann, Landesjugendring Niedersachsen e.V., Jugendserver Niedersachsen

In einer Kleingruppe von 12 Personen arbeitest du an drei Tagen praktisch an den innen aufgeführten Themen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über E-Mail nach dem Verfahren »first come, first served«.

Die Teilnehmer-innen müssen ihre Zugehörigkeit zu einem anerkannten Träger der Jugendarbeit nachweisen, es werden keine Kostenbeiträge erhoben bzw. erstattet.

my. juleica .de

ljr
Landesjugendring
Niedersachsen e.V.

NLM
NIEDERSÄCHSISCHE
LANDESMEDIENANSTALT